

Ortsamt Borgfeld



Freie
Hansestadt
Bremen

Ortsamt Borgfeld, Borgfelder Landstr. 21, 28357 Bremen

Jürgen Linke, OAL
Eileen Paries

An die
Mitglieder des Beirates Borgfeld

Tel.: 0421/361-3087/3090
Fax: 0421/361-15887

Mitgliedern der Ausschüsse I; II; KOPs;
Schulen; Beirat Blockland (Sprecher)
z. K.

E-mail
Office@oaborgfeld.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antworten angeben)

Bremen, den 16.04.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur

öffentlichen Sitzung des Beirates Borgfeld
am Dienstag, dem 24. April 2012, 19:30 Uhr,
in der Ernst-Klüver-Halle (Schützenhalle), Hamfhofsweg 4

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2012
3. Sachstandsbericht
4. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
5. Wahl der Seniorenvertreter
(Kandidaten: J. Huesmann und H. Cordes als Stellvertr.)
6. Vorstellung des Quartiersnetzwerkes in Borgfeld (Referentin: Frau U. Büge)
7. Antrag des Ausschusses 1: Verkehrssicherheit Borgfelder Landstraße (**Antr. 1**)
(in der letzten Sitzung nicht abgestimmt)
8. Bürger-Antrag Becker/Grede Verkehrszählung (**Antr. 2**)
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ortsamtsleiter

Dienstgebäude
Borgfelder Landstr. 21
28357 Bremen

Straßenbahn
Linie 4, Endstation
Borgfeld-Mitte

Sprechzeiten
Mo., Fr.
08:00 - 13:00 Uhr

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

Antr. 1

Gemeinsamer Antrag aller am 15.2.1012 anwesenden Mitglieder des Bauausschusses an den Beirat Borgfeld.

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) auf, umgehend geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, um die bestehenden Gefahren für Fußgänger und Radfahrer auf der Borgfelder Landstr. zwischen Abzweig Katrepeler Landstr und Wümmebrücke auf ein Minimum zu reduzieren. Hierzu hält es der Beirat für notwendig, vorhandene Planunterlagen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen, sowie einen Ortstermin mit dem ASV, mit ortskundigen Polizeibeamten und den Mitgliedern des Bauausschusses durchzuführen.

Für die Richtigkeit :

M. Schumacher

Antr. 2

Der Beirat Borgfeld möge beschließen, dass der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr aufgefordert wird, mit Hilfe der bereits auf anderen Bremer Straßen (z.B. Lilienthaler Heerstraße) eingesetzten Verkehrszählplatten, auch die aktuelle Verkehrsmenge in der Borgfelder Landstraße zum Zwecke der realistischen Erhebung von Daten für die derzeit anstehende Lärmkartierung sowie die anstehende Beiratsbeteiligung an der Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplans erfassen zu lassen.

Begründung:

Im Schreiben des Senators vom 28.02.2012 an das Ortsamt als Antwort auf die Bitte des Beirates vom Januar 2012, eine Verkehrszählung durchzuführen, wird argumentiert, dass „eine Verkehrszählung zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen werden kann, da bedingt durch die Großbaustelle in Lilienthal derzeit kein repräsentatives Bild der Verkehrsmengen im umliegenden Netz anzutreffen ist.“ Diese Aussage ist zum einen deshalb unzutreffend, da bereits in einem Gutachten von 2004, also weit vor der Einrichtung der Baustelle, eine weitaus höhere Verkehrsbelastung gemessen wurde, als der Senator für diesen Bereich zurzeit angibt. Zum anderen ist diese Argumentation lediglich ein Vorwand, um die angeblich ca. 500€ Kosten zu sparen, die für eine solche Zählmaßnahme vom Senator zu tragen wären. Laut Aussage von Mitarbeitern des Senators ist ein Auslegen der Platten kein Problem, wenn der Beirat Borgfeld die Kosten selber tragen würde.

Tom Becker, Rolf Grede 16.04.2012